

ZUR FRAGE

NACH DEM

URSPRUNG DES GNOSTIZISMUS

EIN RELIGIONSGESCHICHTLICHER VERSUCH

VON

WILHELM ANZ

LICENTIAT DER THEOLOGIE



A-5402.

*P. Kaffemann
1908.*

LEIPZIG

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

1897



Texte und Untersuchungen zur Geschichte der **Altchristlichen Literatur**

herausgegeben von **Oscar von Gebhardt** und **Adolf Harnack**.

I—XV, 1. 4. N. F. I, 1/2 M. 383.50

- Achelis, Hans**, Die ältesten Quellen des orientalischen Kirchenrechts. 1. Buch: Die Canones Hippolyti. (VIII, 295 S.) 1891. [VI, 4.] M. 9.50
 — Acta SS. Nerei et Achillei. Text u. Untersuchung. (IV, 70 S.) 1893. [XI, 2.] M. 3 —
Anz, Wilhelm, Zur Frage nach dem Ursprung des Gnostizismus. Ein religions-
 geschichtlicher Versuch. (IV, 112 S.) 1897. [XV, 4.] M. 3.50
Bert, Georg, Abraham's des persischen Weisen Homilien, aus dem Syrischen über-
 setzt und erläutert. (LII, 431 S.) 1888. [III, 3/4.] M. 16 —
Bonwetsch, G. Nathanael, Studien zu den Kommentaren Hippolyts zum Buche Daniel
 und Hohen Liede. (IV, 88 S.) 1897. [N. F. I, 2] M. 3 —
Boor, C. de, Neue Fragmente des Papias, Hegesippus und Pierius in bisher unbe-
 kannten Excerpten aus der Kirchengeschichte des Philippus Sidetes. (18 S.)
 1888. [in V, 2. M. 6 —]
Bousset, Wilhelm, Textkritische Studien zum Neuen Testament. (VIII, 144 S.) 1894.
 [XI, 4.] M. 4.50
Corssen, Peter, Monarchianische Prologe zu den vier Evangelien. Ein Beitrag zur
 Geschichte des Kanons. (VI, 138 S.) 1896. [XV, 1.] M. 4.50
Dobschütz, Ernst von, Das Kerygma Petri. (VII, 162 S.) 1893. [XI, 1.] M. 5 —
Dräseke, Johs., Apollinarios von Laodicea. Sein Leben und seine Schriften. Nebst
 einem Anhang: Apollinarii Laodicea quae supersunt dogmatica. (XIV, 494 S.)
 1892. [VII, 3/4.] M. 16 —
Gebhardt, Oscar von, Zur handschriftlichen Überlieferung der griechischen Apolo-
 geten. I. Der Arethascodex, Paris. Gr. 451. (42 S.) 1893. [in I, 3. M. 6 —]
 — Die Evangelien des Matthäus und des Marcus aus dem Codex purpureus
 Rossanensis. (LIV, 96 S.) 1883. [I, 4.] M. 7.50
 — Ein übersehenes Fragment der *Λογία* in alter lateinischer Übersetzung. (12 S.)
 1884. [in II, 1/2. M. 10 —]
 — Die Psalmen Salomo's, zum ersten Male mit Benutzung der Athoshandschriften
 und des Codex Casanatensis herausgeg. (VII, 151 S.) 1895. [XIII, 2.] M. 5 —
 — Der sogenannte Sophronius. (XXXIV, 62 S.) 1896. [in XIV, 1. M. 9 —]
Goltz, Eduard Frh. von der, Ignatius von Antiochien als Christ und Theologe. Eine
 dogmengeschichtliche Untersuchung. (X, 206 S.) 1894. [XII, 3.] M. 7.50
Hallier, Ludwig, Untersuchungen über die Edessenische Chronik. Mit dem syrischen
 Text und einer Übersetzung. (VI, 170 S.) 1892. [IX, 1.] M. 8.50
Handmann, Rud., Das Hebräerevangelium, ein Beitrag zur Geschichte und Kritik
 des hebräischen Matthäus. (III, 142 S.) 1888. [V, 3.] M. 4.50
Harnack, Adolf, Die Überlieferung der griechischen Apologeten des zweiten Jahr-
 hunderts in der alten Kirche u. im Mittelalter. (VIII, 300 S.) 1882. [I, 1/2.] M. 9 —
 — Die Altercatio Simonis Iudaei et Theophili Christiani nebst Untersuchungen
 über die antijüdische Polemik in der alten Kirche. (136 S.) — Die Acta
 Archelai und das Diatessaron Tatians. (16 S.) [I, 3.] M. 6 —
 — Der angebliche Evangeliencommentar des Theophilus von Antiochien. (80 S.)
 1883. [in I, 4. M. 7.50]
 — Lehre der zwölf Apostel, nebst Untersuchungen zur ältesten Geschichte der
 Kirchenverfassung und des Kirchenrechts. (70 u. 294 S.) 1884. [II, 1/2.] M. 10 —
 (Einzelne nur in anastatischem Druck käuflich.)
 — Die Quellen der sogenannten apostolischen Kirchenordnung, nebst einer
 Untersuchung über den Ursprung des Lectorats und der anderen niederen
 Weihen. (106 S.) 1886. [II, 5.] (Nicht mehr einzeln.) M. 4 —
 — Die Akten des Karpus, des Pappylus und der Agathonike. Eine Urkunde aus
 der Zeit Marc Aurels. (32 S.) 1889. [in III, 3/4. M. 16 —]
 — Der pseudocyprianische Tractat de aleatoribus, die älteste lateinische christ-
 liche Schrift, ein Werk des römischen Bischofs Victor I. (saec. II.) (V, 135 S.)
 1888. [V, I.] M. 4.50
 — Das Evangelienfragment von Fajjum. (38 S.) 1889. [in V, 4. M. 17 —]
 — Sieben neue Bruchstücke der Syllogismen des Apelles. (10 S.) — Die
 Gwynn'schen Cajus- und Hippolytus-Fragmente. (18 S.) 1890. [in VI, 3. M. 4.50]
 — Über das gnostische Buch Pistis-Sophia. (IV, 144 S.) — Brod und Wasser:
 die eucharistischen Elemente bei Justin. (28 S.) 1890. [VII, 2.] M. 4.50
 — Die griechische Übersetzung des Apologeticus Tertullians. (III, 36 S.) —
 Medicinisches aus der ältesten Kirchengeschichte. (116 S.) 1892. [VIII, 4.] M. 5 —
 — Bruchstücke des Evangeliums und der Apokalypse des Petrus. Zweite ver-
 besserte u. erweiterte Aufl. (VIII, 98 S.) 1893. [IX, 2.] M. 2 —
 — Zur Überlieferungsgeschichte der altchristlichen Literatur. (32 S.) 1894. [in
 XII, 1. M. 4 —]
 — Zur Abercius-Inschrift. (28 S.) 1895. [in XII, 4. M. 6.50]
 — Eine bisher nicht erkannte Schrift des Papstes Sixtus II. vom Jahre 257/8. —
 Zur Petrusapokalypse, Patristisches zu Luc. 16. 19. (VI, 78 S.) 1895. [XIII 1.]
 M. 3.50

Fortsetzung auf Seite III des Umschlags.

111/113
121

A

ZUR FRAGE

NACH DEM

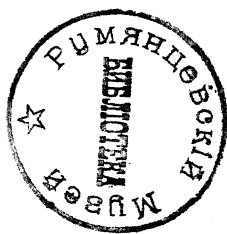
URSPRUNG DES GNOSTIZISMUS

EIN RELIGIONSGESCHICHTLICHER VERSUCH

VON

WILHELM ANZ

LICENTIAT DER THEOLOGIE



LEIPZIG

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

1897

A

TEXTE UND UNTERSUCHUNGEN
ZUR GESCHICHTE DER ALTCHRISTLICHEN LITERATUR

HERAUSGEGEBEN VON
OSCAR v. GEBHARDT UND ADOLF HARNACK.

XV. BAND HEFT 4.

INHALT.

	Seite
Einleitung: Beschränkte Lösbarkeit der Frage nach dem Ursprung des Gnostizismus	1
I. Die Lehre vom Aufstieg der Seelen als die gnostische Zentrallehre	9
1. Bei den Ophiten	9
Der Naassenerhymnus	9
Die Ophiten des Origenes und Celsus	11
Die Ophiten des Irenäus	16
Naassener, Peraten, Sethianer und Justin bei Hippolyt	17
Die <i>Γνωστικοί</i> des Epiphanius	20
Pistis-Sophia, I u. II Buch Jeü	25
2. Bei nahe verwandten gnostischen Richtungen	32
Die Gnostiker Plotins	32
Bardesanes	35
Die apokryphen Apostelgeschichten	36
3. Bei den Valentinianern	42
4. Bei den übrigen Gnostikern	53
Karpokratianer	53
Basilidianer	53
— Menander und Simon	54
Zusammenfassung. Geschichte der gnostischen Zentrallehre innerhalb des Gnostizismus	55
II. Die Herkunft dieser Zentrallehre aus Babylonien	58
1. Über Fortdauer und Gestalt der babylonischen Religion um Christi Geburt	59
2. Astronomisch-magischer Charakter der gnostischen Zentrallehre und der babylonischen Religion	64
3. Die mandäische Seelenaufstiegslehre und ihr babylonischer Ursprung	70
4. Die <i>κλήμας ἐπτάπυλος</i> der Mithrasmysterien und ihre Entstehung in Babylonien	78
Die Lehre vom Aufstieg der Seelen ein Produkt babylonisch-persischer Religionsmischung	85
5. Die babylonischen Urbilder zu einigen ihrer Hauptfiguren	89
Ištar-Σοφία	90
Marduk-Σωτήρ	93
Ea-Βυθός, babylonischer Ursprung der gnostischen Taufe	98
Schluss	108
Nachträge und Berichtigungen	112